

Europas Beste Nachwuchs

Profis im Golfclub Starnberg: Max Schmitt ist Gewinner der Open

Starnberg – Mit den ersten Starnberg Open feierte die ProGolf-Tour, die Profi-Tour der besten Nachwuchspromis aus ganz Europa, im August seine Premiere im Golfclub Starnberg. Insgesamt gingen 156 europäische Nachwuchsspieler auf die 6.272 Meter lange Par 71 Runde.

Nachdem es nach dem ersten Turniertag noch nach einem Heimsieg für Lokalmatador Jonas Kölbing aussah, behielt am Ende ein Amateur die Nerven. Der junge Max Schmitt aus dem Golfclub Rheinhessen gewann am Ende die Starnberg Open.

Dieser Sieger zeigte einmal mehr, dass so ein Profiturnier seine ganz eigenen Gesetze hat. Üblicherweise dauert ein Profigolf Turnier drei bis vier Tage.

Am ersten und am zweiten Tag gehen alle berechtigten und gemeldeten Spieler gewissermaßen auf Qualifikationsrunden. Nach zwei Tagen gibt es üblicherweise einen sogenannten Cut. Die besten 40 und schlaggleich liegenden Spieler dürfen am letzten Tag nochmals aufteufen und um das Preisgeld spielen. Am zweiten Tag qualifizierten sich somit 44 Spieler für die letzte Runde. Unter ihnen war auch Lokalmatador Joans Kölbing. Der 31-jährige startete mit einer super 65er Runde und führte nach dem ersten Tag das Teilnehmerfeld sogar an. Ein souveräner Heimsieg schien greifbar. Am zweiten Tag musste Kölbing eine 72er Runde unterzeichnen und verlor den Anschluss an die Spit-

ze. Dafür sorgte mit Finn Fler ein anderer Deutscher mit seiner zweiten Runde für eine Überraschung. Mit einer sensationellen 62er Runde brachte Fler den uralten Platzrekord von 61 Schlägen ins Wanken. Angeführt wurde das Feld jedoch bereits vom späteren Sieger Max Schmitt. Der 19-jährige Amateur behielt durch das ganze Turnier hindurch seine Leistung bei und wies das gesamte Profifeld mit Runden von 67, 64 und 64 in die Schranken. Grundlage für den Turniersieg in der letzten – bogeyfreien – Runde war vor allem der Start mit drei Birdies in Folge. Knapp hinter ihm landete der Schweizer Profi Marco Iten mit 17 unter Par und Runden von 66, 67, 63. Sein Landsmann Benjamin Rusch unterschrieb Runden von 67, 65 und 66 Schlägen und durfte sich am Ende über Rang drei freuen. Besonderes Lob erntete neben der herausragenden Leistung der Spieler vor allem der Zustand der Anlage, welche vom Starnberger Greenkeeping Team um Head Course Manager Andreas Matzner in einen optimal präpariert wurde. Die ProGolf Tour ist eine Tour für Nachwuchs Golfprofis, die besten fünf Spieler der Jahreswertung steigen im Folgejahr in die Challenge Tour auf.

Dies ist die sogenannte 2. Liga der Profi Golf Touren Europas. Die 1. Liga ist die European Tour.



Sieger unter sich: Max Schmitt mit Werner Proebstl und Rainer Goldrian.

Foto: fkn

kb

KREISBOOTE 09.09.2017